

Methodenkonzept des Werner-Jaeger-Gymnasiums Nettetal

Der Unterricht soll die Lernfreude der Schülerinnen und Schüler erhalten und weiter fördern. Er soll die Schülerinnen und Schüler anregen und befähigen, Strategien und Methoden für ein lebenslanges nachhaltiges Lernen zu entwickeln (§ 2,8 des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen

Die am WJG vermittelten Methoden haben zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu eigenständigem Handeln und zur Selbstorganisation ihres Lernens anzuleiten. Dabei steht die Schülerzentrierung im Mittelpunkt, welche die in den Kernlehrplänen geforderten Kompetenzen anbahnt. Auf diesem Wege wird sichergestellt, dass die Lernenden über ein Repertoire verschiedener Methoden verfügen, das die Lehrkräfte im Sinne des Spiralcurriculums aufgreifen und kontinuierlich erweitern können. Die Einführung der verschiedenen Methoden ist dabei einzelnen Fächern zugeordnet, die Lehrkräfte anderer Fächer können danach ebenfalls auf diese Methoden zurückgreifen.

Um den Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe einen möglichst reibungslosen Einstieg zu ermöglichen, beginnt das 5. Schuljahr mit einem mehrtägigen Block zum Thema „Lernen lernen“ unter Leitung der Klassenlehrer.

Im weiteren Verlauf bis zum Abitur schulen die Lernenden ihren Umgang mit verschiedenen Medien (s. Medienkonzept) und Darstellungsarten, das Erschließen und Verarbeiten von Informationen, die Visualisierung und Präsentation von Ergebnissen und den sozialen Umgang miteinander.

In der Oberstufe wird das zuvor erworbene Methodenwissen vertieft. Die einzelnen Fächer setzen die in den Kernlehrplänen vorgegebenen Kompetenzen aus dem Bereich der Methodenkompetenz um. Schulspezifisch werden am WJG in Workshops zur Vorbereitung auf die Facharbeit Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, die die Schülerinnen und Schülern auf ein Studium vorbereiten.

Die Praktikabilität und Umsetzung des Methodenkonzepts sollen in regelmäßigen Abständen evaluiert werden.

Erprobungsstufe [Klassenstufen 5 und 6]

Methode	5.1	5.2.	6.1	6.2
Lernorganisation				
> im Rahmen der „Lernen lernen“-Tage:	KL			
> Arbeitsplatzgestaltung				
> Packen der Schultasche				
> Heftführung				
> Hausaufgabeneinteilung				
> Umgang mit dem „Logbuch“				
> effektive Nutzung der Lernzeit				

tieren > Mindmapping > Lernplakate entwickeln > Kurzvorträge/Präsentationen > Schaubilder > Rollenspiele > Grundlagentraining PowerPoint (OpenOffice Impress) > notizengestützte Präsentation > Verfassertexte auswerten	D		KR/ER/PI	E	
	Pk		Ek	Workshop	
				E	
				Ge	
Soziales Lernen > im Rahmen der „Lernen lernen“-Tage: > Klassen- und Gesprächsregeln > Paten als Ansprechpartner und Bezugspunkte > Gruppenbildung/Sozialtraining (Waldspiele)	KL				
	Pk, Bio				

Mittelstufe [Klassenstufen 7-9]

Methode	7.1	7.2	8.1	8.2	9.1	9.2
Lernorganisation > Diskussionen ergebnisorientiert führen und leiten > schriftlich Stellung be-	D					Ek

ziehen und Argumente formulieren						
> Fehleranalyse			KU	KU		
> Selbstevaluation		SP				
> Vorbereitung auf mündliche Prüfungen			BE	BE	E	E
> Interview / Befragung entwerfen und durchführen	Pk					
Informationen erschließen und verarbeiten						
> Texterschließungsstrategien kennen	D					
> Notizen zielgerichtet und selbständig anfertigen		Ek				
> grundlegende Zitier-techniken üben	D				Pk	
> Diagramme und Tabellen auswerten und erstellen	Ek		Ge		Ph	
> Strategien zum Hörverstehen	E	F	Mu			
> Analyse und Interpretation von Text-, Bild- und Tondokumenten	D	Ku	Ge			
> Vertiefung Internet-Recherche		Pk				
> Strategie der Bildfin-	Ku	Ku				

<p>dung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Einschränkung/Ausweitung als Strategie der Ideenfindung > Karikaturen auswerten > Essays schreiben 			Ku	Ku		Ge	PI
<p>Ergebnisse visualisieren und präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> > Präsentationsfähigkeiten vertiefen (z.B. PowerPoint, Plakate, OHP) > Handout sachgerecht erstellen (u.a. Quellenangabe) > Protokollieren > Bewerbungen verfassen und Bewerbungsgespräche simulieren (Klassenstufe 9) > Projektzeitung 	Ch	Bio		Ch		E	D D
<p>Soziales Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Mobbing-Situationen erkennen und diesen entgegentreten > Projekt-Lernen („Dem Täter auf der Spur“, Wasserprojekt, ...) > Alkoholprävention > Integrationsprozesse in 	PI	Bio, Ku, Ch, Sp		PI		E	D, Ku, Bio
		PI					

der Lerngruppe						
----------------	--	--	--	--	--	--

Einführungsphase [Jahrgangsstufe 10]

„In der einjährigen Einführungsphase werden Schülerinnen und Schüler mit den inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht. Hier erwerben sie alle inhaltlichen und methodischen Voraussetzungen, um den Anforderungen der Qualifikationsphase zu genügen“

(<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Sek-II/Einfuehrungsphase/index.html>)

Der Einführungsphase fällt in der gymnasialen Oberstufe eine besondere Rolle zu, da die Schülerinnen und Schüler hier die methodischen Voraussetzungen erhalten, um erfolgreich das Abitur zu bestehen. Die Schülerinnen und Schüler werden daher in den einzelnen Fächern mit den fachspezifischen Methoden vertraut gemacht und üben diese ein.

Darüber hinaus entstand beim Verfassen des Methodenkonzeptes die Idee, zu Beginn der Einführungsphase Methodenworkshops zu verschiedenen Themen anzubieten, die als Wahlpflichtveranstaltungen in den ersten Tagen stattfinden könnten.

Hierbei wäre zu überlegen, ob sich die Workshops an alle Schülerinnen und Schüler richten oder ob sich der Fokus besonders auf die Seiteneinsteiger richten sollte.

Methode
Ideen für mögliche Methodenworkshops zu Schuljahresbeginn: > Umgang mit Texten (Lesestrategien, Markieren, ...) > Aufgabenstellungen und Operatoren verstehen > Präsentationen [Recherche, Erstellung von Präsentationen, Vortragsstrategien (u. a. Einsatz von Mimik und Gestik), Zitieren und Quellenangaben, Nutzung von Präsentationssoftware und Grafikprogrammen] > Wörterbucharbeit > Lern- und Selbstorganisation (z. B. Klausurvorbereitung, Vokabellernen, Mnemotechniken) > Argumentationsstrategien > Rollensimulationen > <i>Vortragstechniken und -strategien</i> > Essay-Wettbewerb (Philosophie)

Qualifikationsphase [Jahrgangsstufen 11 und 12]

Die abiturvorbereitenden Methoden und Wiederholungen sind durch jeden Fachlehrer in der Qualifikationsphase fachspezifisch abzudecken.

Die Facharbeitsworkshops in der Q1 sollen die Schülerinnen und Schüler auf die Facharbeit vorbereiten und Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln. Die Workshops gliedern sich in drei Teile und sollen den Arbeitsprozess der Facharbeit begleiten. Inhalte der Facharbeitsworkshops sind u.a. Nutzung der örtlichen Bücherei, Fernleihe, Themenfindung, Gliederung der Arbeit, Zitierweisen, Formatierung etc.

Methode

- > Facharbeitsworkshops
- > Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen in den Fremdsprachen
- > Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung
- > Wiederholung und Festigung fachspezifischer Operatoren für Klausuren und Abitur

Versionshistorie

Version 1: November 2016
Verabschiedet LK: 02.12.2016
Verabschiedet SK: 15.12.2016